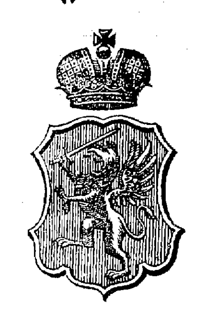
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 16. Понедѣльникъ 10. Февраля. — Montag 10. Februar 1875.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вольнопрактикующій врачъ докторъ медицины Леонардъ Вильгельмъ Карлъ Гиргенсонъ г. министромъ внутреннихъ дѣлъ 24. Января сего года опредѣленъ врачемъ канцеляріи Лифляндскаго губернатора и Лифляндскаго губернскаго управленія. № 822.

Der freipractisirende Arzt Dr. med. Leonhard Wilhelm Karl Girgensonn ist vom Herrn Minister des Innern am 24. Januar d. J. als Arzt der Kanzlei des Livländischen Gouverneurs und der Livländischen Gouvernements-Verwaltung angestellt worden. Nr. 822.

Г. и. д. Лифляндскаго губернатора 31. Января с. г. квартальный надзиратель Рижской городской полиціи, титулярный совѣтникъ Тишко согласно прошенію по домашнимъ обстоятельствамъ уволенъ отъ службы съ мундиромъ и на мѣсто его опредѣленъ помощникъ квартальнаго надзирателя коллежскій секретарь Клейнбергъ квартальнымъ назидрателемъ Рижской городской полиціи. № 456.

Von dem stellv. Livl. Herrn Gouverneur ist am 31. Januar d. J. der Quartalofficier der Rigaschen Stadtpolizei, Tit.-Rath Tischko seiner Bitte gemäß häuslicher Umstände wegen mit der Uniform des Dienstes entlassen und an dessen Stelle der Quartalofficiersgehilfe Colleg.-Secretair Kleinberg zum Quartalofficier der Rigaschen Stadtpolizei ernannt worden. Nr. 456.

Приказомъ по министерству юстиціи по управленію межевою частію отъ 8. Января 1875 года назначенъ младшій чертежникъ Лифляндской губернской чертежной неимѣющій чина Лихингеръ I. старшимъ чертежникомъ и опредѣлены неимѣющіе чина землемѣры Рыбкинъ, Ланцкій и Лихингеръ II. младшими чертежниками той же чертежной. № 236.

Mittelst Tagesbefehls im Ressort des Justizministeriums, Verwaltung des Meßwesens, vom 8. Januar 1875 sind der jüngere Zeichner der Livländischen Gouvernements-Zeichenkammer Lichinger I. zum älteren Zeichner ernannt und die Landmesser Rübkin, Lantzki und Lichinger II. als jüngere Zeichner derselben Zeichenkammer angestellt worden. Nr. 236.

Аренсбургскій уѣздный казначей надворный совѣтникъ Вегнеръ и бухгалтеръ Лифляндскаго губернскаго казначейства коллежскій ассесоръ Элертъ за безпорочную 35 лѣтнюю въ класныхъ чинахъ службу Всемилостивѣйше пожалованы 22. Сентября 1874 года кавалерами ордена Св. Владиміра 4. степени. № 133.

По вѣдомству Лифляндской казенной палаты указомъ правительствующаго сената отъ 20. Января 1875 года за № 6 произведены за выслугу лѣтъ: въ надворные совѣтники: Венденскій уѣздный казначей Юліусъ Мансъ со старшинствомъ съ 1. Іюня 1874 года; въ коллежскіе ассесоры: чиновникъ особыхъ порученій палаты Оттонъ Ратцкій съ 27. Марта 1874 года, бухгалтеръ Аренсбургскаго уѣзднаго казначейства Готтардъ Вальднеръ съ 6. Ноября 1873 года и бывшій помощникъ бухгалтера Ревизскаго отдѣленія Лявданскій; въ титулярные совѣтники: столоначальникъ отдѣленія казначействъ Гейнрихъ Францкевичъ съ 11. и бухгалтеръ Евгеній Розенбергъ съ 13. Января и столоначальникъ палаты Карлъ фонъ Гельмерсенъ съ 1. Іюня 1874 года; въ коллежскіе секретари: младшій чиновникъ особыхъ порученій Калръ Клингенбергъ съ 19. Января, дѣлопроизводитель Петръ Москалевъ съ 1. Іюня 1874 года и бывшій помощникъ столоначальника Вильгельмъ Мекленбургъ съ 23. Сентября 1873 г.; въ губернскіе секретари: канцелярскій чиновникъ палаты Макаръ Лебедевъ съ 30. Октября 1873 г.; въ коллежскіе регистраторы: канцелярскій служитель Карлъ фонъ Шлиттеръ съ 9. Декабря 1872 г. № 125.

Лифляндскимъ губернскимъ начальствомъ разрѣшено владѣльцу имѣнія Лайсгольмъ открывать на означенномъ имѣніи ежегодно 28. и 29. Октября ярмарку для торга скотомъ и мелочными товарами № 230.

Von der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit ist dem Besitzer des Gutes Laisholm die Concession ertheilt worden, am 28. und 29. October jeden Jahres auf dem besagten Gute einen Vieh- und Krammarkt abzuhalten. Nr. 230.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Julius von Hanenfeldt auf das im Rigaschen Kreise und Sunzelschen Kirchspiele belegene Gut Schloß-Sunzel um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 3. Februar 1875. Nr. 167. 2

Von dem Kämmerei-Gericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Mesttschanins aus ihren Gemeinden, zufolge Gemeindeurtheile, — die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch dringend aufgefordert, sich zu der auf Freitag den 7. Februar d. J., um 1 Uhr Nachmittags abermals anberaumten Gemeinde-Versammlung behufs entsprechender Beschlußfassung im Locale des Kämmerei-Gerichts einzufinden. Nr. 536. 1

Riga-Rathhaus, den 3. Februar 1875.

Von Einem Edlen Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird das Verzeichniß derjenigen Personen, welche zum Jahre 1875 aus der Gilde getreten sind in Nachstehendem zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Zu den erblichen Ehrenbürgern:

Ludwig Oscar Fischer	42	Jahre alt,
dessen Frau Louise Jeanette	32	" "

2) Zum Zunftoklad:

Robert Hugo Hermann	46	" "
dessen Frau Anna Charlotte	37	" "
dessen Söhne: Berthold Hugo	20	" "
Gottlieb Dietrich	18	" "

3) Zum Bürgeroklad:

Johann Alexander Christiani	24	" "
Heinrich Espenstein	53	" "
dessen Frau Ottilie	45	" "
dessen Söhne: Ernst Oscar	26	" "
dessen Frau Louise	29	" "
dessen Söhne Eduard Carl	23	" "
" Tochter Charlotte Mathilde	17	" "
Theodor Hoppe	59	" "
dessen Tochter Henriette	21	" "
Frau Johanna Krewitz	34	" "
Jefim Iwanow Koslow	66	Jahre alt,
dessen Frau Marja	55	" "
" Sohn Peter	26	" "
" Töchter: Fedossia	26	" "
" " Agafia	17	" "
Friedrich Robert Michelson	26	" "
Eduard Ferdinand Vogel	24	" "
dessen Frau Virginie Adele	21	" "
Wittwe: Caroline Wiekberg	68	" "
deren Söhne:		
1) Alexander	46	" "
2) Gottlieb	39	" "
dessen Frau Rosalie	30	" "
3) Georg	38	" "
dessen Frau Elwine	21	" "
4) Friedrich	34	" "
5) Arthur	30	" "
6) Julius	23	" "
deren Töchter:		
1) Alide	41	" "
2) Julie	39	" "

Dorpat-Rathhaus, am 27. Januar 1875.

Nr. 160. 1

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 147 vom 20. December 1874 ergeht von dem Hirschenhofschen Colonie-Schulzenamte nochmals an alle Stadt- und Landpolizei-Autoritäten die Bitte, den in ihren Jurisdictionsbezirken wohnhaften hiesigen Gemeindegliedern die strenge Weisung ertheilen zu wollen, daß Diejenigen, welche sich bis hiezu noch nicht behufs Anfertigung der Gemeinderolle und Familienregister allhier gemeldet haben, solches ohne Verzug bis zum 20. März d. J. ausrichten, und daselbst auch ihre betreffenden Tauf- und Todtenzeugnisse beizubringen haben, entgegengesetzten Falles sie einer Beahndung für Ungehorsam unterzogen werden sollen. Gleichzeitig wird jede Autorität ersucht, alle außerhalb ihrer Gemeinde unverpaßt lebende Hirschenhofsche Colonisten, sowohl männlichen als weiblichen Geschlechts, in Berücksichtigung dessen, daß viele von ihnen für mehrere Jahre die Krons- und Gemeindeabgaben schulden, nicht ohne Legitimation dieses Schulzenamtes zu dulden, sondern arrestlich an den Ort ihrer Hingehörigkeit absenden zu wollen.

Hirschenhof, am 29. Januar 1875. Nr. 61. 3

Nachbenannte in der Friedrichswaldeschen Revisionsliste vom Jahre 1858 verzeichnete Personen, welche bereits seit vielen Jahren ihre Gemeinde ohne Legitimation verlassen haben und bis hierzu nicht zurückgekehrt sind, noch auch darüber hierher Anzeige gemacht haben, wo sie sich zur Zeit aufhalten, werden von der Gemeinde-Verwaltung des im Laudohnschen Kirchspiele, des Wendenschen Kreises belegenen Gutes Friedrichswalde hiermit aufgefordert — resp. angewiesen, behufs Eintragung in die Familien-Register, sich binnen kürzerster Frist und spätestens bis zum 1. April 1875, versehen mit den erforderlichen Pastoral-Attesten über den etwaigen Zuwachs oder Abgang ihrer Familienglieder, bei dieser Gemeinde-Verwaltung zu melden, — im entgegensetzten Falle sie aus den hiesigen Listen als verschollen gestrichen werden sollen.

Gleichzeitig hiermit werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeiautoritäten ersucht, nachbenanten Individuen im Betreffungsfalle von vorstehendem Aufrufe in Kenntniß zu setzen:

Eduard, Andres's Sohn Kruming, Wittwe Anne Bärent, Wittwe Annusch Grawan, Jacob Sackis alias Sachs, dessen Tochter Amalie, Jule Wehrenberg, Dorothea Wehrenberg, Fewa Ohsoling, Otto Jacobsohn, Elise Fedders, Wittwe Anne Gailit, deren Tochter Christine, Wittwe Edde Schihds, Anne Jansin, deren Tochter Ilse, Anne Biering, Madde Ohsoling, Jahn Ohsol, Andres Bellau, dessen Frau Lotte, dessen Töchter Eewa und Edde, Anne Ausing, Marri Kahjain, Johann Goldberg, Wladimir Goldberg, Anne Spielberg, Charlotte Spielberg, Madde Kallip, deren Tochter Liese, Wittwe Eewa Brast, deren Tochter Edde.

Friedrichswalde Gem.-Verwaltung, den 15. Januar 1875. Nr. 4. 3

Zehfu pils pagasta waldischana wissus ahrpuss pagasta dsihwodamus, pee schi pagasta peederigus lohzekkus usaizina, kas wehl lihds 1. Janwar f. g. sawas krustamas- un nahwes-sihmes, par sawas familijas pawairoschanohs un pamasinaschanohs dehl „Saimu-registera„ sagatawoschanas naw peenesuschi un bes kahdas parahdischanas dsihwo, un arri tahdi, kad wehl sawas krohna un pagasta maksaschanas naw nomaksajuschi un bes passes pahrmihschanas dsihwo, teek luhgti, tai 21. Februar f. g. no rihta, pee schihs pagasta waldischanas sanahkt. — Ja tahdi atrastohs, kas scho pawehlu wehrā neliktu, tad tee wainigee strahpē krittihs, un wissa ta skahde, kas zaur neispildischanu zelsees, buhs wainigeem jazeesch.

Tad teek wissas zeenijamas pilssehtu- pagastu- un muischu-polizejas laipnigi luhgtas, scho sludinaschanu schi pagasta peederigeem lohzekleem, labprahtigi pasinoht. Nr. 22. 1

Zehfupils pagasta waldischanā, t. 30. Janwar 1875.

Проклямы. Proclama.

Nachdem der Herr Wassily Bulkakow zufolge des zwischen ihm und der verwittweten Frau Helene Orechow geb. Bokownew am 2. Juli 1874 abgeschlossenen und am 6. Juli 1874 sub Nr. 78 bei diesem Rathe corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts die allhier im 2. Stadttheil im Kaufhofe sub Nrs. 6, 7, 12 und 13 belegenen Buden sammt Appertinentien für die Summe von 10000 Rbl. S. käuflich acquirirt, nachdem ferner der Herr Eduard Freymann zufolge des zwischen ihm und den Erben des weil. Herrn Landrahts Leon von Brasch am 24. October 1874 abgeschlossenen und am 4. November 1874 sub Nr. 120 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 256 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 2000 Rbl. S. käuflich acquirirt, nachdem endlich der Herr Kaufmann Gustav Johannes Vogel zufolge des zwischen ihm und den Fräulein Annette Isabelle und Emilie Annette Geschwistern Liring am 16. November 1874 abgeschlossenen und am 28. November 1874 sub Nr. 125 bei diesem Rathe corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil theils auf Erb- theils auf Universitätsgrund sub Nrs. 22 und 23 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 17000 Rbl. S. käuflich erworben, — haben die genannten Herren Käufer gegenwärtig zur Besicherung ihres Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit der oberwähnten: 1) zwischen dem Herrn Wassily Bulkakow und der Frau Helene Orechow geb. Bokownew; 2) zwischen dem Herrn Eduard Freymann und den von Braschschen Erben, und 3) zwischen dem Herrn Gustav Johannes Vogel und den Geschwistern Annette Isabella und Emilie Annette Liring abgeschlossenen Kaufcontracte anfechten, oder dingliche Rechte an den resp. verkauften Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf den in Rede stehenden Immobilien ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 25. Februar 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der genannten Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an den allhier im 2. Stadttheile im Kaufhofe sub Nr. 6, 7, 12 und 13 belegenen Buden dem Herrn Wassily Bulkakow, das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 256 belegenen Wohnhause dem Herrn Eduard Freymann und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nrs. 22 und 23 belegenen Immobil, dem Herrn Gustav Johannes Vogel nach Inhalt der bezüglichen Kaufcontracte zugesichert werden. Nr. 72. 1

Dorpat-Rathhaus, am 14. Januar 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß nachgenannter hierselbst verstorbener Personen und namentlich: 1) der mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Wittwe Marie Magdalene Reinberg; 2) des gleichfalls mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Hausbesitzers Jaan Kütter; 3) der ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Frau Anna Melson, und 4) des gleichfalls ohne Hinterlassung eines Testaments vor seiner genannten Mutter verstorbenen Schneiders Joseph Melson unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament der gedachten Frau Reinberg und resp. des Jaan Kütter anfechten wollen und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, — hiemit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 18. Juli 1875 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche resp. Erbrechte zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung der obgedachten Testamente zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in diesen Testaments- und Nachlaßsachen mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 100. 1

Dorpat-Rathhaus, am 18. Januar 1875.

Tas Wattrames Desekrodseneeks Indrik Kruhmin ir mirris, tadehl teek wissi winna paradneeki, kā ar paradu prasitaji zaur scho usaizinati lihds 21. April f. g. pee Wattrames pagast teesu (Suntasch basniz. draudsē) peeteiktees, wehlaki netiks neweens peenemts un ar paradu slehpejeem tiks pehz likkumeem isdarrihts.

Wattrames pagast-teesā, tai 29. Janwar 1875. Nr. 4. 3

Kad tas eekfch Rihgas kreises pee Kastranes pagasta peederrigs Gust Silling, kursch schinnī pagastā par pagast skohlmeisteru buhdams irr mirris, tad teek no appakscha rakstitas pagasta teesas wissi minneta Gust Sillin parradu deweji un nehmeji usaizinati, wehlakais lihdf 1. Mai 1875 ar sawahm dohschanam un prassischanam pee schahs pagasta teesas peeteiktees.

Wehlaku netiks neweens wairs klausihts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts. 3

Schkirstin pagasta teesa, tai 1. Februar 1875.

Saldata Petera seewa Mari Glauba ir mirrusi 1868 gadda un par mantneeku atstahjusi sawu weenigu dehlu Jahni. Mari Glaubas atstahta mantibas-dalka ir toreis Kosas bahru-lahdē noglabata un tagad to summu sasneegusi 36 r. 98 k. f., bet kad tas mantneeks Jahn Glauba, kursch tagad pilnigu wezzumu buhs sasneedsis lihds schim scheitan naw meldejees — un winna mitteklis nesinnams, tad tohp us § 977 Widf. semn. lik. no 1860 grunti, winsch — Jahn Glauba usaizinats, wisswehlaki lihds 1. Dezember 1876 gadda pee Kosas pagasta teesas usdohtees. Wehlaku wissa winna prassischana schinnī leeta us likkuma-grunti ir isdsisusi. Nr. 17. 2

Kosasmuischas pagasta-teesā, tai 17. Janwar 1875.

Tas Drapman mahjas gruntneeks Andrei Maspols ir mirris, bes testementa atstahschanas. Wissi, kam no winna kahda prassischana jeb kurri no winna ko aisnehmuschees buhtu, ka arri winna mantneeki, tohp usaizinati, drihsumā un wisswehlaki lihds 1. Juli f. g. scheitan usdohtees. Wehlaku taps wissas prassischanas par isdsisuschahm eeskattitas un parradu slehpeji pee atbildeschanas saukti.

Andrei Maspoka kustama manta: sirgi, lopi, labiba u. t. p. taps us wairakfolischanu pahrdohts eekfch Kosasmuischas Drapman mahjas tai 2. April f. g.

Kosasmuischas pagasta-teesā, tai 17. Janwar 1875. Nr. 16. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach der Herr Kreisrichter Gustav Baron Buddenbrock und der Herr Obrist August Baron Buddenbrock als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Seßwegen-Löserschen Kirchspiele belegenen Gutes Lodenhof nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1) Bikka Nr. 34, groß 12 Thlr. 1105/112 Gr., auf den Lodenhofschen Bauer Peter Ohsoling für den Kaufpreis von 1600 Rbl.,
2) Bikka Nr. 33, groß 16 Thlr. 1777/112 Gr., auf den Bauer Matwei Dreimann für den Kaufpreis von 2185 Rbl.,
3) Bikka Nr. 32, groß 12 Thlr. 7867/112 Gr., auf den Bauer Peter Sager für den Kaufpreis von 1760 Rbl.,
4) Bikka Nr. 31, groß 15 Thlr. 6841/112 Gr., auf den Bauer Peter Schlösser für den Kaufpreis von 2100 Rbl.,
5) Slemet Nr. 30, groß 13 Thlr. 8879/112 Gr., auf den Bauer Ansch Kauß für den Kaufpreis von 1725 Rbl.,
6) Slemet Nr. 29, groß 22 Thlr. 39/112 Gr., auf die Bauern Andres und Jahn Paulik für den Kaufpreis von 2750 Rbl.,
7) Slemet Nr. 28, groß 14 Thlr. 5948/112 Gr., auf den Bauer Andres Wannag für den Kaufpreis von 1760 Rbl.,
8) Trusle Nr. 27, groß 10 Thlr. 2145/112 Gr., auf den Bauer Jahn Kauß für den Kaufpreis von 1240 Rbl.,
9) Trusle Nr. 26, groß 16 Thlr. 6675/112 Gr., auf den Bauer Jahn Ballod für den Kaufpreis von 2240 Rbl.,
10) Jehrky Nr. 25, groß 15 Thlr. 3322/112 Gr., auf den Bauer Jahn Spreek für den Kaufpreis von 2050 Rbl.,
11) Jehrky Nr. 24, groß 15 Thlr. 486/112 Gr., auf den Bauer Jakob Ritten für den Kaufpreis von 2100 Rbl.,
12) Grahwer Nr. 23, groß 16 Thlr. 430/112 Gr., auf den Bauer Peter Dunker für den Kaufpreis von 2100 Rbl.,
13) Stallidsan Nr. 22, groß 15 Thlr. 4390/112 Gr., auf den Bauer Jakob Bockmelder gen. Klawin für den Kaufpreis von 2125 Rbl.,
14) Stallidsan Nr. 21, groß 18 Thlr. 6629/112 Gr., auf den Bauer Peter Putnin für den Kaufpreis von 2450 Rbl.,
15) Siele früher Grawer Nr. 20, groß 16 Thlr. 3513/112 Gr., auf den Bauer Willum Putnin für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,
16) Spratsche Nr. 19, groß 14 Thlr. 1112/112 Gr., auf den Bauer Jahn Putnin für den Kaufpreis von 1860 Rbl.,
17) Spratsche Nr. 18, groß 14 Thlr. 5860/112 Gr., auf den Bauer Peter Putnin für den Kaufpreis von 1960 Rbl.,
18) Spratsche Nr. 17, groß 15 Thlr. 1797/112 Gr., auf den Bauer Jahn Putnin für den Kaufpreis von 1920 Rbl.,
19) Zaune Nr. 16, groß 23 Thlr. 1912/112 Gr., auf den Bauer Jahn Siele für den Kaufpreis von 2998 Rbl.,
20) Zaune Nr. 15, groß 22 Thlr. 197/112 Gr., auf den Bauer Jahn Dunker für den Kaufpreis von 3050 Rbl.,
21) Gerrenz Nr. 14, groß 14 Thlr. 8038/112 Gr., auf den Bauer Peter Wannag für den Kaufpreis von 2215 Rbl.,
22) Gerrenz Nr. 13, groß 14 Thlr. 4230/112 Gr., auf den Bauer Peter Putnin für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,
23) Lasdeesch Nr. 10, groß 21 Thlr. 46/112 Gr., auf den Bauer Andrees Kapparkallei für den Kaufpreis von 2840 Rbl.,
24) Lasdeesch Nr. 9, groß 15 Thlr. 8220/112 Gr., auf den Bauer Jahn Kaune für den Kaufpreis von 2160 Rbl.,
25) Kaune Nr. 7 und 8, groß 25 Thlr. 530/112 Gr., auf die Bauern Jakob und Andres Kaune für den Kaufpreis von 3500 Rbl.,
26) Jurzehn Nr. 6, groß 20 Thlr. 4237/112 Gr., auf den Bauer Peter Ballod für den Kaufpreis von 2650 Rbl.,
27) Jurzehn Nr. 5, groß 23 Thlr. 7014/112 Gr., auf die Bauern Jakob Jaunrubben und Ahdam Ahboling für den Kaufpreis von 3200 Rbl.,
28) Leepar Nr. 4, groß 17 Thlr. 5144/112 Gr., auf den Bauer Jurr Reemer für den Kaufpreis von 2371 Rbl.,
29) Leepar Nr. 3, groß 15 Thlr. 1651/112 Gr., auf den Bauer Jahn Lasding für den Kaufpreis von 2049 Rbl.,
30) Jaunsemm Nr. 2, groß 16 Thlr. 4290/112 Gr., auf den Bauer Peter Kauß für den Kaufpreis von 2223 Rbl.,
31) Jaunsemm Nr. 1, groß 19 Thlr. 422/112 Gr., auf den Bauer Jakob Trusle für den Kaufpreis von 2450 Rbl.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen

auf dem Gute Lodenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- wie eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 5249. 2

Wenden, den 18. December 1874.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche:

1) die zwischen der Schloß- und Neu-Ausfahrt belegenen Dünaufer-Stapelplätze,
2) das Recht zur Erhebung der Standgelder auf dem außerhalb der Neu-Ausfahrt belegenen Platz zum Abstellen von Fahrzeugen und Pferden,

auf ein Jahr, d. i. vom 1. April 1875 bis dahin 1876 pachten wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 13., 18. und 20. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber und spätestens bis zum 18. Februar d. J. zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 175. 3

Riga-Rathhaus, den 4. Februar 1875.

Лица, желающія брать въ откупное содержаніе:

1) складочное мѣсто по набережной р. Двины между въѣздами въ Замковую и въ Новую улицы,
2) право взиманія сбора за стоянку на площади у въѣзда въ Новую улицу, назначенной для поставки экипажей и лошадей,

срокомъ на одинъ годъ, то есть съ 1. Апрѣля 1875 года по тоже число 1876 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы 13., 15. и 20. ч. сего Февраля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ и не позже 18. ч. Февраля явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 4. Февраля 1875 года. № 175. 3

Das im Holmhofschen Kirchspiele, des Rigaschen Stadt-Patrimonialgebiets, 30 Werst von Riga, an der Aa belegene Stadtgut Holmhof, enthaltend:

an Gartenland	8,22	Lofstellen
„ Ackerland	289,69	„
„ Heuschlag	299,40	„
„ Weideland	298,—	„

wird nebst Appertinentien, 4 Krügen und der Fischereiberechtigung in der Aa und in dem Babitsee vom 23. April 1875 ab, auf 24 Jahre in Pacht vergeben werden.

Etwaige Pachtliebhaber werden desmittelst aufgefordert, sich nicht wie früher angezeigt worden, am 13. Februar d. J. sondern am 25. Februar d. J., um 1 Uhr Nachmittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 176. 3

Riga-Rathhaus, den 6. Februar 1875.

Рижская городская вотчина Гольмгофъ, состоящая Гольмгофскаго прихода Рижскаго патримоніальнаго округа въ 30 верстахъ отъ города Риги по рѣкѣ Аа, заключающая въ себѣ:

огородной земли	8,22	лофштелей
пахатной	„ 289,69	„
сѣнокосной	„ 299,40	„
выгонной	„ 298,—	„

вмѣстѣ съ принадлежностями, 4 корчмами и правомъ рыболовли въ р. Аа и Бабитъ озерѣ отдано будетъ въ откупное содержаніе съ 23. Апрѣля 1875 года, впредь на 24 сряду года.

Лица, желающія взять оную въ откупъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы не 13. ч., какъ сперва объявлено, но 25. числа Февраля мѣсяца въ 1 часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій и представленія требуемыхъ залоговъ. № 176. 3

Рига-ратгаузъ, 6. Февраля 1875 г.

Diejenigen welche:

1) die an der Moskauer-Straße unter Kojenholm belegenen städtischen Heuschläge von zusammen ca. 27 Lofstellen im Flächenraum,
2) die in der Düna, gegenüber Wohlershof belegene Insel Vogelsholm, zur Benutzung als Heuschlag und Weide,

für das Jahr 1875 pachten wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 20., 25. und 27. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Casse-Collegio zu melden.

Riga, den 4. Februar 1875. Nr. 177. 3

Лица, желающія брать въ откупъ на сей 1875 годъ:

1) городскіе сѣнокосы, состоящіе по Московской улицѣ на Коенгольмѣ, величиною всего 27 лофштелей,
2) островъ состоящій въ рѣкѣ Двинѣ насупротивъ Фогельсгофа, прозываемый птичій островъ, для употребленія подъ сѣнокосъ и выгонъ,

приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы 20., 25. и 27. Февраля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій до означенныхъ торговъ касающихся. № 177. 3

г. Рига-ратгаузъ, 4. Февраля 1875 года.

Zur Verpachtung:

1) des Dünaufers von dem 1. Ambaren-Wensel in dem Moskauer Stadttheil bis zum Kojenholmschen Grenzgraben, zum Bestapeln mit Brennholz, Bau- und anderen Materialien rc. vom 1. April 1875 bis zum 1. April 1876,
2) des Rechts zur Erhebung der Abgaben für die Benutzung der Carlsschleuse, vom offenen Wasser 1875 bis dahin 1876 sind von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio Torge auf den 27. Februar, 4. und 6. März d. J. anberaumt worden, und werden die resp. Pachtreflectanten aufgefordert, am 6. März d. J. um 12 Uhr Mittags, sich zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber und spätestens bis zum 4. März d. J. zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 178. 3

Riga-Rathhaus, den 4. Februar 1875.

Отъ Рижской коммисіи городской кассы назначены торги 27. Февраля и 4. и 6. Марта сего года, на отдачу въ откупное содержаніе:

1) Двинской набережной на пространствѣ отъ 1. амбарнаго вывода въ Московской части до Коенгольмскаго пограничнаго рва для складки дровъ, строительнаго и другаго рода, матеріаловъ, срокомъ съ 1. Апрѣля 1875 года по тоже число 1876 года,
2) права на взиманіе сборовъ за пользованіе Карловскимъ шлюзомъ срокомъ съ открытія воды 1875 года по вскрытія воды въ 1876 году, и приглашаются симъ охотники до означенныхъ откуповъ явиться въ присутствіе Рижской коммисіи городской кассы 6. Марта въ 12 часовъ полудня, заранѣе же и не позже 4. Марта сего года тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 178. 3

Рига-ратгаузъ, 4. Февраля 1875 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sollen demnächst drei an der Nicolai-Straße, zwischen der Esplanaden-Straße und dem Thronfolger-Boulevard belegene städtische Baugrundplätze von je 200 bis 242 Qu.-Faden im Flächenraume, an den Meistbietenden auf Erbzinsrecht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf den Erwerb des einen oder andern solcher Grundplätze reflectiren sollten, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf 13., 18. und 20. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 117. 2

Riga Rathhaus, den 30. Januar 1875.

Отъ Рижской коммисіи городской кассы отданы будутъ лицамъ предлагающимъ наивысшую цѣну въ потомственное оброчное содержаніе подъ застройку три городскіе грунты, величиною каждый отъ 200 до 242 кв. сажень, состоящіе по Николаевской улицѣ между Эспланадною улицею и Царевичемъ бульваромъ.

Лица, желающія пріобрѣсть какой либо изъ означенныхъ грунтовъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи коммисіи городской кассы 13., 18. и 20. ч. Февраля с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 117. 2

г. Рига-ратгаузъ, 30. Января 1875 года.

Diejenigen, welche die Lieferung der für das Jahr 1875, für das Rigasche Brand-Commando erforderlichen Monturstücke übernehmen wollen, bestehend in:

358	Arschin	14	Wersch.	grauen Tuches,
18	„	$10^{21}/_{30}$	Wersch.	blauen Tuches,
1	„	13	Wersch.	rothen Tuches,
5	„	7	„	schwarzen Tuches,
10	„	—	„	silberner Tressen,
3	„	—	„	weißen Bandes,
1131	„	—	„	Hemdeleinen,
1245	„	3	„	Futterleinen,
174	„	—	„	Flämisch-Leinen,
174	Paar			Stiefeln,
174	„			Halbsohlen,

werden desmittelst aufgefordert, an den auf den 20., 25. und 27. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen, ihre Mindestforderungen mittelst versiegelter Eingaben bis 12 Uhr Mittags aufgeben, zeitig zuvor sich aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 14. Januar 1875.

Nr. 85. 2

Лица, желающія принять на себя поставку предметовъ потребныхъ для обмундированія Рижской тюремной команды на 1875 годъ, а именно:

358	арш.	14	вершк.	сѣраго сукна,
18	„	$10^{21}/_{30}$	вершк.	синяго сукна,
1	„	13	вершк.	краснаго сукна,
5	„	7	„	чернаго сукна,
10	„	—	„	серебряной тесьмы,
3	„	—	„	бѣлой ленты,
1131	„	—	„	холста на рубахи,
1245	„	3	„	холста на подкладку,
174	„	—	„	фламскаго холста,
174	паръ			сапоговъ,
174	„			полуподошвъ,

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ посредствомъ письменныхъ заявленій, подаваемыхъ въ Рижскую коммисію городской кассы 20., 25. и 27. Февраля 1875 года къ 12 часамъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

Рига ратгаузъ, 14. Января 1875 года.

№ 85. 2

Diejenigen, welche die Lieferung diverser für die Rigaschen Stadtgefängnisse pro 1875 erforderlichen Gegenstände übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 6., 11. und 13. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 116. 1

Riga-Rathhaus, den 30. Januar 1875.

Лица, желающія принять на себя поставку разныхъ потребныхъ для Рижскихъ городскихъ тюремъ на 1875 годъ предметовъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы 6., 11. и 13. ч. Февраля с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 30. Января 1875 г.

№ 116. 1

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte werden alle diejenigen, welche die Lieferung des für das Lager unter Uexküll für das Jahr 1875 erforderlichen Strohes und Brennholzes zu übernehmen Willens

sind, desmittelst aufgefordert, sich zu dem auf den 12. Februar d. J., Mittags 12 Uhr, anberaumten desfallsigen Torge und zu dem auf den 14. Februar 1875, Mittags 12 Uhr, festgesetzten Peretorge in dieser Behörde, wo die Bedingungen von jetzt ab einzusehen sind, einzufinden. Nr. 1361. 1
Riga-Ordnungsgericht, den 3. Februar 1875.

---

4. и 8. Марта 1875 года въ 12 часовъ по полудни будутъ состояться въ Вастемойзскомъ волостномъ правленіи торгъ и переторжка на отдачу въ подрядъ производства ремонта флегеля при офицерскомъ домѣ III. Перновскаго лѣсничества. Ремонтъ оцѣненъ въ 125 руб. 4 коп. Торги будутъ производиться устные съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ. Въ залогъ должна быть представлена одна треть подрядной суммы. Условія ремонта можно видѣть у III. Перновскаго лѣсничаго. № 32. 3

Am 4. und 8. März 1875, werden um 12 Uhr Mittags, in der Wastemoisschen Gemeinde-Verwaltung Torg und Peretorg abgehalten werden zur Uebergabe der nothwendigen Reparaturen an der Herberge der III. Pernauschen Forstei an den Mindestbietenden. Die Reparatur ist auf 125 Rbl. 4 Kop. veranschlagt. Die Torge sind mündliche mit Zulassung von Angeboten in versiegelten Couverts. Als Salog muß der dritte Theil der Podrädsumme deponirt werden. Die Bedingungen der Reparatur können beim 3. Pernauschen Forstmeister eingesehen werden. Nr. 32. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Instanz des Schloß-Cremonschen Gemeindegerichts in Concurssachen des dasigen Grundbesitzers Carl Reinhold Lotto hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Rigaschen Kreise und Cremonschen Kirchspiele belegene 22 Thlr. 82 Gr. große von dem benannten Wendenschen Bürger Carl Reinhold Lotto mit Hilfe des Creditsystems für den Preis von 2275 Rbl. S. erkaufte und ihm gehörige Schloß-Cremonsche Kauping-Gesinde sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden solle und zwar dergestalt, daß das genannte Gesinde Kauping sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 27. und 28. März d. J. und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte am 29. März d. J. 10 Uhr Vormittags meistbietlich versteigert werden soll. Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in cancellaria zu ersehen. Nr. 405. 2
Wolmar-Kreisgericht, am 1. Februar 1875.

Auf Befehl Se. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, auf Antrag des örtlichen Gemeindegerichts, in Concurssachen des Ruttigferschen Bauern Jaan Läne, hiemit zur allgemeinen Wissenschafe: daß das im Pernau-Fellinschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele unter dem Gute Ruttigfer belegene, 10 Thlr. $2^{79}/_{112}$ Gr. große, durch besagten Jaan Läne, — mit Inbegriff des auf dieses Gesinde übertragenen Pfandbriefs-Darlehns von 700 Rbl. S., für den Kaufpreis von 1630 Rbl. S. acquirirte und Cridaren Jaan Läne eigenthümlich adjudicirte Ruttigfersche Bauerlandgrundstück Kaddastikko Nr. 20, sammt Appertinentien und Inventarium zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot, unter den im § 896 d. L. B.-V. vom Jahre 1860 enthaltenen Bedingungen, gestellt worden ist und zwar dergestalt daß dieses Gesinde sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 17. und 18. März d. J. um 11 Uhr Vormittags, das zu diesem Gesinde gehörige eiserne Inventarium aber gesondert am 21. März d. J. um 11 Uhr Vormittags, durch das Ruttigfersche Gemeindegericht an Ort und Stelle im Kaddastikko Gesinde meistbietlich versteigert werden wird. Nr. 36. 1
Fellin, den 25. Januar 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Instanz des Palkemalschen Gemeindegerichts in Concurssachen der dasigen Grundbesitzer Adam und Indrik Graßberg hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Rigaschen Kreise und Segewoldschen Kirchspiele belegene 28 Thlr. 29 Gr. große von dem benannten Adam und Indrik Graßberg für den Preis von 4649 R. S. zufolge des am 23. April 1868 mit der Frau Pastorin Sonni Punschel geb. Baronesse Wrangell geschlossenen Kaufcontracts käuflich erstandene Rattneek-Gesinde sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß das genannte Rattneek-Gesinde sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 27. und 28. März d. J und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte am 29. März d. J. 10 Uhr Vormittags meistbietlich versteigert werden soll. Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in cancellaria zu ersehen.
Wolmar-Kreisgericht, den 1. Februar 1874.
Nr. 423. 2

Управленіе Динабургской крѣпостной артиллеріи приглашаетъ желающихъ къ рѣшительному торгу, имѣющему быть 24. Февраля 1875 г. при управленіи крѣпостной артиллеріи, на продажу различнаго лома металла, а именно желѣза, чугуна и мѣди всего по оцѣнкѣ на 960 руб. $55^1/_4$ коп.; кондиціи, на основаніи которыхъ будетъ произведена продажа, можно видѣть ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней отъ 10 до 4 часовъ утра въ управленіи артиллеріи.

Торгъ будетъ произведенъ изустный съ допущеніемъ присылки или подачи объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ; объявленія должны быть поданы на гербовой бумагѣ 20 к. достоинства на имя командира Динабургской крѣпостной артиллеріи не позже 12 часовъ дня, назначеннаго для производства торга. При объявленіи должны быть приложены виды о званіи, по окончаніи же торга должны быть представлены въ залогъ деньги въ размѣрѣ $^1/_{10}$ части заторгованнаго лома. № 833. 2

Желающіе принять на себя производство въ семъ 1875 году работъ по ремонтному исправленію губернаторскаго помѣщенія въ вышегородскомъ замкѣ г. Ревеля, какъ то: каменныхъ, штукатурныхъ, печныхъ, плотничныхъ столярныхъ работъ, въ томъ числѣ сдѣланія паркетныхъ половъ, стекольныхъ, малярныхъ и обойныхъ работъ — съ поставкою необходимыхъ на то матеріаловъ, мастеровыхъ и рабочихъ по утвержденной смѣтѣ всего на 3957 руб. 85 коп. — приглашаются явиться къ торгу 24. и переторжкѣ 28. Февраля сего 1875 года, съ представленіемъ доказательствъ на право торга и залога на поставку — въ Эстляндское губернское правленіе, гдѣ и можно усмотрѣть смѣту и торговыя условія.

Допускаются также письменныя объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909, 1910 и 1912 Св. Зак. т. X, ч. I (изд. 1857 г). № 30. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

Rujen-Terneijas pagasta-nammâ tiks 26. Februari f. g.,

150 tschetwert magasinas rudsi

wairak sohlitajeem pahrdohti. Nr. 42. 1
Rujen-Terneijâ, taî 31. Januari 1875.

Wenn auf Verfügung des Wolmarschen Ordnungsgerichts auf dem publ. Gute **Saarum** am 28. Februar d. J. Vormittags,

eine Partie Getreide:

Roggen, Gerste, Hafer, außerdem Leinsaat, Erbsen, und Milchvieh öffentlich gegen gleich baare Zahlung **versteigert werden** soll, — als wird Solches zur Kenntniß des Publicums gebracht.
Wolmar-Ordnungsgericht, den 1. Februar 1875.
Nr. 1440. 2

Riga-Bolderaaer Eisenbahn.

Die Betriebs-Einnahmen betrugen:

pro Januar 1875		50,98 Rbl.
„ „ 1874		146,85 „
mithin pro Januar 1875 weniger	.	9,587 Rbl.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Die Abgaben-Quittung des Rigaschen Dienstokladisten Peter Wezkaln d. d. 2. September 1874 Nr. 8418, giltig bis zum 1. Januar 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betr. die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 1 und 3 der Warschauschen, Nr. 5 der Nishegorodschen, Nr. 102 der Archangelschen, Nr. 50 der Plotzkischen, Nr. 63 der Kiewschen, Nr. 4 der Wolhynischen, Nr. 37 der Kostromaschen, Nr. 1 der Chersonschen, Nr. 52 der Podolischen, Nr. 1 der Tobolskischen, Nr. 72 der Jaroslawschen, Nr. 3 der Smolenskischen, Nr. 87 der Wologdaschen und Nr. 100 der Rjasanschen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Nowgorodschen Gouv.-Regierung, den Pochitonow betr.; 3) ein Ausmittelungsartikel der Jeniseiskischen Gouv.-Regierung, den Ogarew betr.; 4) ein Ausmittelungsartikel der Poltawaschen Gouv.-Regierung, den Jaremandt betr. und 5) ein Ausmittelungsartikel der Syr-Darjaschen Gebiets-Verwaltung, den Konstantinow betr.

Дозволено цензурою. Рига, 10. Февраля 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ).